



BAYERISCHER LANDTAG
ABGEORDNETE
Maximilianeum
81627 München
12.10.2015

Änderungsantrag
der Abgeordneten

**Kreuzer Thomas, Freller Karl, Zellmeier Josef,
Winter Peter, Dr. Herrmann Florian, Wittmann Mechthilde,
Bachhuber Martin, Dünkel Norbert, Fackler Wolfgang,
Flierl Alexander, Gibis Max, Herold Hans,
Kühn Harald, Ländner Manfred, Lederer Otto,
Frhr. von Lerchenfeld Ludwig, Lorenz Andreas, Dr. Reichhart Hans,
Dr. Rieger Franz, Rudrof Heinrich, Sem Reserl,
Stöttner Klaus, Taubeneder Walter, Tomaschko Peter,
Prof. Dr. Waschler Gerhard, Weidenbusch Ernst, Winter Georg**

CSU

Nachtragshaushaltsplan 2016:

**hier: Einzelplan 03 A (Geschäftsbereich des Bayerischen Staatsministeriums des
Innern, für Bau und Verkehr)**

hier: Große Baumaßnahmen Polizeigebäude

**(Kap. 03 18 Tit. 720 15 (Passau), Kap. 03 18 Tit. 745 11 (Regensburg) und Kap. 03
20 Tit. 710 60 (Ainring))**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf für den Nachtragshaushalt 2016 werden in der Anlage S folgende
Änderungen vorgenommen:

Bei Kap. 03 18 Tit. 720 15 wird der Ansatz für das Jahr 2016 um 2.500,0 Tsd. € von
1.500,0 Tsd. € auf 4.000,0 Tsd. € erhöht.

Bei Kap. 03 18 Tit. 745 11 wird der Ansatz für das Jahr 2016 um 2.500,0 Tsd. € von
400,0 Tsd. € auf 2.900,0 Tsd. € erhöht.

Bei Kap. 03 20 Tit. 710 60 wird der Ansatz für das Jahr 2016 um 5.000,0 Tsd. € von
150,0 Tsd. € auf 5.150,0 Tsd. € erhöht.

Die Deckung erfolgt aus Kap. 13 03 Tit. 893 06.

Begründung:

Bei verschiedenen Gebäuden der bayerischen Polizei besteht dringender Bau- bzw.
Renovierungsbedarf. Die vorbildliche Arbeit der bayerischen Polizei erfordert neben

dem großen Engagement der Beschäftigten auch eine angemessene Unterbringung der Dienststellen. Das Fortbildungsinstitut der Bayerischen Polizei (BPF) konnte dieses Jahr sein 40-jähriges Bestehen feiern. Jährlich kommen knapp 12.000 Seminarteilnehmer zu den mehr als 850 Fortbildungsveranstaltungen. Die Kooperation mit weit über 100 Sicherheitsorganisationen zeigt die breite Verankerung des Instituts in der Sicherheitslandschaft Bayerns. Mit den zusätzlichen Mitteln in Höhe von insgesamt 10.000,0 Tsd. € kann die Unterbringung der Polizeidienststellen deutlich verbessert werden.